



# Stifter Post

Das Magazin für Stifter 02/15



# 10





Claudia Jahnke mit einer Plan-Mitarbeiterin beim Besuch einer Anlaufstelle für Schwangere und Mütter mit Kleinkindern in Peru im Jahr 2011.

## TEILE, WAS DU HAST

Claudia Jahnke übers Schenken und Beschenktwerden.

Als ich 2011 mit meinem Mann die „Eva Niemack und Claudia Jahnke Stiftung“ gründete, ahnten wir nicht, wie reich wir einmal beschenkt werden würden.

Wir hatten schon viele Jahre ein Plan-Patenkind, wollten aber, im Andenken an meine Tante Eva Niemack, mit der ich seit meiner Jugend viele Länder bereist hatte, eine Stiftung gründen. Es lag nahe, mich mit meinem Anliegen an das Plan Stiftungszentrum zu wenden. Unter dem Dach der Stiftung Hilfe mit Plan, gründeten wir eine treuhändische Stiftung, die unsere finanzielle Unterstützung nachhaltig sichert und in die wir uns auch persönlich einbringen können.

Bildung ist für uns das Fundament für Unabhängigkeit und Selbstbestimmung. Unsere Stiftung soll dazu beitragen, Menschen diese grundlegende Voraussetzung für ein selbst bestimmtes und freies Leben zu ermöglichen. Darum unterstützen wir Bildungsprojekte – vorwiegend für Mädchen in Südamerika. 2011 besuchten wir erstmals Plan-Projekte in Peru. Die Herzlichkeit und Offenheit vor Ort hatten uns damals ebenso beeindruckt, wie zwei Jahre später auf einer Plan-Stifterreise nach Bolivien und Peru.

Es ist uns sehr wichtig zu sehen und zu verstehen, wie die Menschen vor Ort in den Plan-Projekten arbeiten. So kön-

nen wir mit ganzem Herzen hinter diesen stehen – was uns zudem viel Glaubwürdigkeit und Vertrauen beim Werben um finanzielle Unterstützung bei Freunden, Kollegen und Geschäftspartnern einbringt. Mit einem eigenen Internetauftritt der Stiftung, der mit Hilfe vom Stiftungszentrum entstand, sowie einem Reiseblog können wir über Projekte und Ziele, die wir mit unserer Stiftung verfolgen, informieren.

Berichten können wir auch davon, wie reichlich wir bisher beschenkt worden sind: So beispielsweise von Jugendlichen einer sehr armen Gemeinde am Titicacasee, die uns mit den Worten „teile, was Du hast“ zu einem leckeren Imbiss eingeladen haben oder vom Lied eines Mädchens, das das von uns unterstützte Stipendienprogramm in Yunchara, im Süden Boliviens, erfolgreich abgeschlossen hat, oder vom Lachen der Jungen beim gemeinsamen Fußballspielen auf der Dorfstraße – diese Freude zu erleben, sind sehr wertvolle Momente, in denen wir uns reich beschenkt fühlen.

Besonders dankbar sind wir für die vielen kleinen und großen Spenden und den Zuspruch hier in Deutschland – Menschen, die unser Engagement gut finden und unterstützen. Das treibt uns an – auch neben dem Beruf – neue Ideen zu entwickeln, wie wir uns noch mehr einbringen können. Wir freuen uns darauf!